

Leni2005

If Tomorrow Never Comes

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

Meine erste Songfic zu dem wunderschönen Lied "If Tomorrow Never Comes" von Ronan Keating. Pairing? Einfach lesen!

Vorwort

hoi,

jaaaa ich habe mich an meine erste Songfic getraut. *sich verstecken will* Ehm.. Ich wünsche euch viel Spaß und freue mich, wie wohl jeder andere Autor auch, über Feedback ;).

Und ich grüße meine Beta Leserin hier ganz lieb. *knuddel* Vielen vielen Dank für deine Hilfe, ich weiß nicht, was ich ohne dich machen würde.

Discalimer: Personen, Orte und anderes gehören JKR und ich verdiene mit dieser Songfic kein Geld. Nicht mal das Lied ist von mir, denn das gehört Ronan Keating. Alleine Amy gehört mir... und mit ihr darf ich machen, was ich will *muuahahaahahaha*

Inhaltsverzeichnis

1. If Tomorrow Never Comes

If Tomorrow Never Comes

hi,

ich bin jetzt nicht ganz im Bilde, ob man nun Songfics veröffentlichen darf oder nicht. Wenn man es nun nicht darf nehme ich die Stellen des Liedes natürlich raus, wenn doch, dann lasse ich es drin. Sagt mir das einfach und ich mache es dann so.

*Für Inga,
eine meiner treuesten Seelen,
wenn es um das Kommentieren geht.
Ich freue mich über all deine Kommentare wirklich sehr
und hoffe, es folgen noch viele neue!*

*Und für Silberstreif,
weißt du, was mich zum Schreiben inspiriert?
Jaaa, Kommentare auch
aber ich rede von was anderem...
gute Geschichten
und deine ist eine dieser,
die mich dazu bringen,
mich hinzusetzen und zu schreiben
und dafür will ich sagen:
DANKE!*

If Tomorrow Never Comes

Ronan Keating

*Sometimes late at night
I lie awake and watch her sleeping
She's lost in peaceful dreams
So I turn out the light and lay there in the dark*

Ich liege im Bett und kann mal wieder nicht schlafen. Ich kann so oft nicht schlafen seit es passiert ist. Der Krieg ist vorbei, sonst könnte ich wohl noch weniger schlafen. Vor fünf Jahren war der entscheidende Tag gewesen. Ich erinnere mich nur ungern daran, weshalb ich Amy beim schlafen zu sehe. Amy... ich liebe sie. Ich liebe sie aus vollem Herzen, aber Amy ist nicht sie. Ich drehe mich auf die Seite und stütze meinen Kopf auf meinem Arm ab. Die Leselampe auf meiner Seite des Doppelbetts ist an und erhellt den Raum leicht. Ein Buch liegt neben ihr. Sie würde gucken, wenn sie wüsste, dass ich lese. Dass es kein Quidditchbuch ist, würde sie in großes Staunen versetzen. Aber ich will nicht über sie nachdenken und betrachte deshalb lieber meine Verlobte. Ja ich habe ihr erst gestern Abend einen Antrag gemacht. Der Ring funkelt an ihrem linken Finger im nur leicht erhellten Raum und ein Lächeln schleicht sich auf meine Gesichtszüge. Sie schläft so friedlich und ich will sie nicht stören. Die Position, in der ich mich befinde, wird mir unbequem und so drehe ich mich wieder auf den Rücken. Mein Blick sucht das Foto auf meinem Nachttisch. Wir waren noch zu Dritt und glücklich. Jetzt bin nur noch ich übrig, nur noch ich lebe. Ich mache das Licht aus und mich umfängt die Dunkelheit. Der Atem von Amy ist ruhig und gleichmäßig. Ich sehe an die Decke und kuschele mich tiefer in die Decke.

*And the thought crosses my mind
If I never wake up in the morning
Would she ever doubt the way I feel
about her in my heart*

Oft habe ich mir die Frage gestellt, was wäre, wenn ich nicht mehr aufwachen würde. Anfangs war da der Punkt erreicht, an dem ich mir wünschte nicht mehr aufzuwachen, denn dann wäre ich wieder bei den Beiden. Aber ich habe diesen Punkt überquert. Trotzdem beschleicht mich dieser Gedanke immer mal wieder. Jetzt aber aus einem anderen Blickwinkel. Ich hoffe Amy weiß, wie sehr ich sie liebe. Jetzt habe ich Angst, nicht, dass ich das zugeben würde, wenn mich jemand danach fragen würde, aber ich habe Angst davor, nicht mehr aufzuwachen. Ich will nicht, dass es ihr genauso geht, wie mir. Ich will, dass sie glücklich ist und dies so lange wie möglich.

*If tomorrow never comes
Will she know how much I loved her
Did I try in every way to show her every day
That she's my only one*

Sie ist mein ein und alles. Meine Familie ist erschüttert, wegen dem Tod von Bill und Dad. Auch ich vermisse die Beiden so sehr, aber ich versuche mich nicht in Trauer zu verlieren. Ich habe gesehen, wie schlimm Trauer sein kann. Oh Ginny... Niemals hätte ich gedacht, dass meine Schwester dazu fähig wäre. Ich schließe meine Augen und atme tief ein und aus. Ich möchte nicht mehr an Ginny, Bill und Dad denken. Nicht an ihr Ableben. Wieder konzentriere ich mich auf Amy. Manchmal frage ich mich, ob sie weiß, wie sehr ich sie liebe. Weiß sie es wirklich? Und dann frage ich mich, ob ich es ihr oft genug gezeigt habe, ob ich ihr oft genug gesagt habe, dass ich sie liebe. Sie ist doch alles was ich noch habe.

*And if my time on earth were through
She must face the world without me
Is the love I gave her in the past
Gonna be enough to last
If tomorrow never comes*

Im Dunklen taste ich vorsichtig ihr Gesicht ab und schließe dabei meine Augen. Ich kann die Farbe ihrer Lippen sehen und weiß, wie sie schmecken. Ich versinke in ihren Augen und habe noch immer meine geschlossen. Ich stupse ihre Nase an und höre darauf ihr liebliches Lachen. Das Lachen in das ich mich an jenem grauen, einsamen Abend im Tropfenden Kessel verliebt habe. Ich lächle und hoffe still, dass es nicht das letzte Mal ist, dass ich sie lachen höre. Meine Hand berührt ihr Haar und ich weiß, wie es riecht. Ich öffne die Augen und sehe nur einen schmalen Streifen Licht, der durch die dicken Vorhänge in unser Schlafzimmer fällt. Nur erahnen kann ich, wo ihr Mund ist und trotzdem beuge ich mich über sie und küsse sie sanft. Ich liebe sie so sehr.

*'Cause I've lost loved ones in my life
Who never knew how much I loved them
Now I live with the regret
That my true feelings for them never were revealed
So I made a promise to myself
To say each day how much she means to me
And avoid that circumstance
where there's no second chance to tell her how I feel*

Es gab jemanden, den habe ich auch so sehr geliebt, wie Amy. Ich weiß nicht, ob es mehr oder weniger war. Nein, ich kann es gar nicht sagen, ich liebe sie beide. Ja, ich liebe sie beide und wie ich sie liebe. Ich war so ein Feigling. Nie habe ich mich getraut, ihr zu sagen, was ich für sie empfinde. Ich habe mich nicht getraut und nun ist sie tot. Ich werde nie mehr die Möglichkeit haben, ihr zu sagen, was ich für sie fühle. Ich war bei ihrer Beerdigung dabei. Alleine stand ich noch an ihrem Grab und habe auf ihren Namen gestarrt. Es war dieser Moment, in dem ich mir geschworen habe, nie wieder so feige zu sein und meine Gefühle so lange zu verheimlichen. Einige Monate nach Hermines Tod habe ich dann Amy getroffen und es war, als würde die

Welt neu geboren werden und die Sonne, nach diesen dunklen Tagen, wieder aufgehen. Amy hat mir so sehr geholfen und ich bin so froh sie zu haben.

*If tomorrow never comes
Will she know how much I loved her
Did I try in every way to show her every day
That she's my only one
And if my time on earth were through
She must face the world without me
Is the love I gave her in the past
Gonna be enough to last
If tomorrow never comes*

Ich hoffe, ich habe Amy jeden Tag gezeigt, wie viel sie mir bedeutet und ich hoffe ich werde auch daran denken, es jeden Tag zu wiederholen, denn sie bedeutet mir so viel. Ich möchte nicht, dass es mir noch einmal passiert, dass ich einen Menschen verliere und dieser nicht weiß, was er mir bedeutet hat. Noch einmal sehe ich zum Nachttisch und erahne das Bild von meinen Freunden und mir in der Dunkelheit. Doch mein Blick schweift etwas weiter und verharrt dort, wo ich das Buch vermute. Ich schließe die Augen und denke an den alten Einband, die gelblichen Seiten und die abblätternde Schrift. Gerade noch so, kann man den Titel lesen. Die Geschichte von Hogwarts. Ich wünschte, ich würde Hermiones Gesicht sehen, wenn sie wüsste, dass ich, Ronald Weasley, dieses Buch lese. Aber ich denke nicht mehr an sie, sondern drehe mich um und lege einen Arm um meine Verlobte. Wenig später schlafe auch ich und ausnahmsweise sehe ich einmal nicht die Gesichter meiner Freunde, meines Vaters, meines Bruders und das meiner Schwester. Ich sehe nur Amy und mich und eine Menge Kinder mit roten Haaren.

*So tell that someone that you love
Just what you're thinking of
If tomorrow never comes*

AN: So ehm... *räusper* Ich hoffe es war einigermaßen passabel und ihr lest das hier überhaupt noch. Nicht das ihr noch zwischendrin abgehauen seit... jedenfalls bin ich sehr sehr unsicher, was ich von dieser Songfic halten soll und ehm... deshalb fände ich es ganz ganz toll, wenn mir jemand einen winzig kleinen Kommi da lässt und mir sagt, ob ich die Finger davon lassen soll oder ob ich unbedingt mehr schreiben soll oder... nun Verbesserungsvorschläge sind sehr gerne gesehen. ;)

Und wenn ich schon einmal die Gelegenheit dazu habe, merke ich auch noch an, dass ich noch andere FFs geschrieben habe und schreibe und mich auch bei diesen über Feedback freue!

lg Leni2005